Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **102 (1984)**

Heft 32

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Secretary of State for the Environment of Great Britain, AGB Westbourne of Eastcote, Middlesex GB	International interior design competition	Design award for the best interior completed in the world between 1st January 1984 and 1st January 1985	4. Jan. 85	26/1984 S. 544
Psychiatriekonkordat der Kantone Uri, Schwyz und Zug	Neubauten der Psychiatrischen Klinik Oberwil-Zug, PW	Architekten, die Wohnsitz oder einen Geschäftssitz mit ständigem Bürobetrieb seit dem 1. Januar 1982 in den Kantonen Uri, Schwyz oder Zug haben	26. Jan. 85 (13. Sept. 84)	25/1984 S. 518
Einwohnergemeinde Binningen	Erweiterung des Kronenmattschulhauses Binningen	*Dieser Wettbewerb wird zu einem **späteren** Zeitpunkt eröffnet, neue Ausschreibung folgt*		29/1984 S. 574

Neu in der Tabelle

Einwohnergemeinde Heiden AR, Genossenschaft Alterssiedlung «Quisisana», Heiden AR	Erweiterung des Altersheims «Quisisana» und Neubau einer Alterssiedlung, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1983 in Heiden AR	31. Okt. 84 (4. Juli 84)	29/1984 S. 574
Gemeinde Glattfelden ZH	Alters- und Pflegeheim im Eichhölzli, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Glattfelden, Bülach, Eglisau, Hüntwangen, Rafz, Weiach und Wil ZH haben	10. Dez. 84 (13. Juli 84)	29/1984 S. 574
Einwohnergemeinde Binningen BL	Umbau und Erweiterung des Kronenmattschulhauses in Binningen BL	Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 in der Gemeinde Binningen ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind	20. Jan. 85	29/1984 S. 574

Wettbewerbsausstellungen

Zweckverband Kreisschule Unterleberberg SO	Erweiterung der Kreisschule Unterleberberg in Hubersdorf SO, PW (Einladung)	Altes Primarschulhaus Hubersdorf, 1. Stock, 15. bis 26. August, Montag bis Freitag 18 bis 20 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag (Mittwoch 15. Aug.) 10 bis 12 Uhr	folgt

Aus Technik und Wirtschaft

Neues Zenit- und Nadirlot von Wild

Ein neues optisches Lotgerät für Auf- und Abwärtslotungen stellt die Wild Heerbrugg AG vor. Mit dem Zenit- und Nadirlot Wild ZNL erreicht man eine Genauigkeit von ±1 mm auf 30 m Zielweite. Es lässt sich von 0,45 m bis unendlich fokussieren und passt in das Wild-Zwangszentriersystem. Mit diesem extrem stabilen, robusten und wetterbeständigen Instrument können nicht nur Auf- und Abwärtslotungsarbeiten durchgeführt werden, sondern auch vertikale Alignements (Ausrichtarbeiten in Schächten und an Gebäuden) und exakte Zentrierungen von Theodoliten und anderen Ausrüstungen über oder unter Bezugspunkten. Der Wechsel der Lotungsrichtung ist schnell und einfach, da für beide Zielrichtungen dasselbe Fernrohr und dieselbe Libelle verwendet werden und kein Umlenkmechanismus Fehler verursacht. Die grosse Objektivöffnung von 13 mm gestattet bei 9facher Vergrösserung eine sehr exakte Zieleinstellung selbst bei ungünstigen Lichtverhältnissen. Bei Dunkelheit kann das Fadenkreuz mit einer Lampe oder der elektrischen T1-Beleuchtung sichtbar gemacht werden. Wer Alignements, Positionierungen und Ablesungen direkt am Zielpunkt vornehmen will, der kann an das Lotgerät einfach das



Laserokular Wild GL02 ansetzen und verfügt damit über ein Laserlotgerät. Wegen des abnehmbaren Bajonettokulars können aber auch andere Zusatzausstattungen der Wild-Theodolite und -Nivelliere mit dem ZNL kombiniert werden. Durch Kombination mit dem Messschlitten/Kreuztisch Wild GMT 5 lassen sich genaueste Positionierungen vornehmen. Das Wild ZNL wird in einem unverwüstlichen und wasserdichten Makrolon-Transportbehälter geliefert, in dem auch Dreifuss und Fadenkreuzbeleuchtung abschliessbar Platz finden. Für Hoch- und Tiefbau, Bergbau, Ingenieurbau, Landesvermessung und Industrie bietet dieses neue Instrument aus der Schweiz interessante Möglichkeiten.

Wild Heerbrugg AG, 9435 Heerbrugg

Korrosionsschutz durch Pulverbeschichtung

Transparente, trübungs- und schleierfreie Polyurethan-Pulverlacke auf Basis von ®Crelan U, Lackrohstoffen der Bayer AG, werden in zunehmendem Masse für die Korrosionsschutz-Beschichtung von Autofelgen eingesetzt. Diese Pulverlacke haben sich bereits seit Mitte der 70er Jahre bei der farbigen Pulverbeschichtung von Traktoren- und Landmaschinenfelgen hervorragend bewährt. Sie bieten erhebliche arbeitstechnische Vorteile: So können z.B. Leichtmetallfelgen nach einer farblosen Chromatierung mit Pulverklarlacken beschichtet werden. Eine andere Möglichkeit ist, nach einer üblichen Vorbehandlung zunächst klassische flüssige Metallic-Basecoats aufzutragen, die nach einer Vorwärmung mit Pulverklarlack überschichtet und dann eingebrannt werden.

Als Bindemittel für Pulverklarlacke können OH-Polyester, gehärtet mit blockierten Isocyanaten (PUR), und COOH-Polyester, gehärtet mit Epoxyverbindungen (PES), verwendet werden. PUR-Pulverlacke verlaufen optimal. Bei extrem scharfen Kanten kann das jedoch zu einer ungenügenden Kantenabdeckung führen. PES-Pulverlakke sind dann unumgänglich, wenn aus metallurgischen Gründen eine Einbrenntemperaturobergrenze von 175 °C nicht oder nur extrem kurzfristig überschritten werden darf. In ihrer höchstreaktiven Version ermöglichen PES-Pulverklarlacke das Einbrennen in 10 bis 15 Minuten bei 165 bis 160 °C (Haltezeit bei Objekttemperatur).

Bayer, D-5090 Leverkusen

Elektronisches Barometer

Das von Haenni entwickelte elektronische Barometer beruht auf dem Prinzip der piezoresistiven Druckmessung. Es enthält einen Druckaufnehmer (Si-Zelle), einen Messverstärker sowie ein Speisegerät. Die Anzeige mit 3½ Stellen erfolgt mit einer LED oder LCD (Bild). Das analoge Ausgangssignal erlaubt automatisches Auswerten der Druckänderungen. Ein externer Schlauchanschluss ermöglicht die Messung des Druckes auch in klimatisierten oder weit entfernten Räumen.



Das elektronische Barometer misst den Luftdruck (umgerechnet auf Meereshöhe) im Bereich von 960 bis 1060 mbar oder den Absolutdruck von 700 bis 1100 mbar.

Haenni+Cie AG, 3303 Jegenstorf

Weiterbildung

Seminarien des IGW

Das Schweiz. Institut für gewerbliche Wirtschaft an der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften führt in den kommenden Monaten folgende Weiterbildungs-Seminarien durch:

4./5. September in den Flumserbergen: «Der Generationenwechsel im Gewerbebetrieb». Problemlösungsmöglichkeiten in betriebswirtschaftlichen, juristischen und psychologischen Zusammenhängen, die den Anforderungen an effiziente Unternehmungsführung gerecht werden.

11./12. September und 23./24. Oktober in St. Gallen: «Mehr Steuermanagement in der Praxis». Behandlung von Erwerbseinkommen aus selbständiger Tätigkeit, Abschreibungen, Rückstellungen, stille Reserven, Eigenleistungen, Vermögen, Rechtsformen der Unternehmung, Steuereinsparungen.

26./27. September in Aarau: «Mehr Erfolg durch besseres Image». Know-how für umfassende und gezielte Public-Relations-Massnahmen.

3./4. Oktober in Glattbrugg: «Vorsprung durch überlegenes Marketing». Praxisnahe Marketingtechniken, Produkt-, Sortiments- und Preispolitik.

Oktober 1984 bis Juni 1985: verschiedene Seminare «St. Galler Management-Seminar für Mittel- und Kleinbetriebe», Hauptbereiche der Unternehmungsführung.

Auskunft und Anmeldung: Schweiz. Institut für gewerbliche Wirtschaft, Dufourstr. 48, 9000 St. Gallen, Tel. 071 / 23 34 61 (Fr. Ganzoni, Fr. Grunder).

CAD-Ausbildungstagungen und -Kurse

Die Schweizerische Treuhandgesellschaft führt in den kommenden Monaten folgende Tagungen und Kurse durch:
28. August: Orientierung über Computer (Kurs CO).
29. August: Graphische Hardware (GHW), Art und Funktion der Geräte.
29. August: Graphische Software (GSW), Einsatzmöglichkeiten.
30. August: Computerbenützung (CB), praktische Arbeiten.
3. bis 7. September: CAD-Zeichner (Z), Erstellen von Zeichnungen am CAD-Arbeitsplatz.
10. bis 14. September: Fortran für Fortgeschrittene (FF), Aufbau grösserer Programme.
18. bis 20. September: Basic für Fortgeschrittene (BF), komplette Basic-Sprache.
24. bis 28. September: CAD-Konstrukteur (K), Erstellen einfacher Konstruktionen.
23. Oktober: CAD-Orientierung (O), Einführung.
24. Oktober: Analyse der Konstruktionstätigkeiten im Hinblick auf CAD (KT).
24. Oktober: CAD-Einsatzgebiete (EG).
25. Oktober: Erstellen von Software (SWE), Technik des Programmschreibens.
29. Oktober bis. 2. November: CAD-Programmierer (P), Erstellen benützereigener Menues und Macros, Programmieren der Funktionstastatur.
Auskunft und Anmeldung: Schweizerische Treuhandgesellschaft, Unternehmungsberatung, St. Jakobs-Str. 25, 4002 Basel, Tel. 061 / 22 55 00.

SAQ-Fachtagung Elektronik

Die Tagung der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Qualitätsförderung SAQ zum Thema «Verbesserung der Qualität und Zuverlässigkeit elektronischer Geräte und Systeme, konkrete Massnahmen und Ergebnisse» findet am Donnerstag, 6. September, im Hotel «International», Zürich-Oerlikon, statt.

Programm
8.45 Uhr: Tagungsbüro geöffnet.
9.30 Uhr: Begrüssung durch den Tagungsleiter *U. Ender* (Vorsitz SAQ-Fachgruppe Elektronik).
Vormittags-Referate: *U. Ender* (Siemens-Albis AG, Zürich): «Qualitäts- und Zuverlässigkeitssicherung elektronischer Systeme, Massnahmen und Auswirkungen». *J. Bernhard* (Zellweger AG, Uster): «Massnahmen und Ergebnisse in elektronischen Geräten für die Textilindustrie». *G. Kirchhofer* (Landis & Gyr AG, Zug): «Prüffreundliches Design – Ein Schlüssel zur Qualität und Produktivität». *H. Rieben, M. Luchsinger* (STR Standard Telefon und Radio AG, Zürich): «Kostengünstige Massnahmen zur Verbesserung der Qualität und Zuverlässigkeit». 12.10 Uhr: Mittagessen. 13.45 Uhr: Nachmittags-Referate. Dr. *A. Birolini* (Nänikon-Greifensee): «Prüf- und Vorbehandlungsstrategien: Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen». *H.J. Bauer* (Gfeller AG, Bern): «Erhöhung der Immunität von Elektronikgeräten gegen elektrostatische Entladungen». *W. Tobler* (Schindler AG, Ebikon): «Schwachstellenforschung, Ergebnisse und resultierende Massnahmen bei elektronischen Aufzugssteuerungen». *P. Erni* (Crypto AG, Zug): «Endprodukte-Zuverlässigkeit». *H.R. Bader* (ETA Groupe de Fabriques d'Ebauches, Grenchen): «Aufbau und Durchführung der Qualitätssicherung bei Dünnschliffquarzen».
16.30 Uhr: Schluss der Tagung.

Teilnehmerbeitrag: Fr. 270.– (Mitglieder SAQ, DGQ oder ÖVG Fr. 220.–) einschliesslich Tagungsband, Teilnehmerliste, Mittagessen und Pausengetränke.

Auskunft und Anmeldung (bis 3. Sept.): SAQ-Geschäftsstelle, Postfach 2613, 3001 Bern, Tel. 031 / 22 03 82 (Frl. Trimaglio).

Naturstein in Architektur und Kunst

Costone plant für Oktober 1984 eine Gruppenreise für Architekten und Baufachleute nach New York. Mit Unterstützung bekannter Architekturbüros in den USA werden Ausführungen von Naturwerksteinen am Hochbau und postmoderne Objekte besichtigt. Die Leitung übernimmt *Beatrice Jaberg* (Bildhauerin in New York), die auch die Kunst am Bau sowie Freiraum- und Platzgestaltungen erläutert.

Auskunft und Anmeldung: Costone, Postfach 75, 6648 Minusio, Tel. 093 / 33 83 41.

Tagungen

Strassenbau und Landschaft

Diese Tagung der Schweizerischen Stiftung für Landschaftsschutz (SL) und der Bündner Vereinigung für Raumplanung (BVR) mit Besichtigungen im Gelände im Raum Reichenau-Domleschg, Prättigau-Davos findet am 31. August/1. September 1984 statt. Sie ist verbunden mit der Vorstellung einer neuen Publikation mit Grundsätzen und Beispielen zur landschaftsgemässen Projektierung und Ausführung von Strassenverkehrsbauten.

Programm und Anmeldung: SL, Rabbentalstrasse 45, 3013 Bern, Tel. 031 / 42 65 11. Teilnehmerzahl beschränkt.

Schlagwort Motivation

Am Donnerstag, 13. September, 9.30 bis 17 Uhr, veranstaltet die Vereinigung für freies Unternehmertum (VfU) im Kurszentrum des kant. Baumeisterverbandes Zürich, Effretikon, ein Herbst-Seminar für Unternehmer und Führungskräfte.
Die Leitung des Seminars mit Arbeiten in Gruppen und im Plenum hat Dr. *W. Egli* (dipl. Ing. ETH, Ausbildungsleiter Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon Bührle AG).

Teilnahmegebühr: Fr. 70.– einschliesslich Mittagessen (ohne Getränke), Kursunterlagen.

Auskunft und Anmeldung: Geschäftsstelle VfU, J. Kuhn, Bergstr. 39, 9100 Herisau. Tel. 071 / 51 40 11 (wenn keine Antwort: 053 / 8 81 11. Fr. E. Müller).

Räumliche Dachtragwerke

Vom 10. bis 14. Sept. veranstaltet die International Association for Shell and Spatioal Structures und die Universität Dortmund (Fakultät Bauwesen) in Dortmund ein Internationales Symposium «Räumliche Dachtragwerke». Das Symposium umfasst Vorträge, eine technische Exkursion, ein Programm für Begleitpersonen und eine Ausstellung zum selben Thema. Behandelt werden

- Flächentragwerke (Faltwerke, Schalen)
- Räumliche Stabwerke
- Zugbeanspruchte Konstruktionen (Hängedächer, pneumatische Konstruktionen).

Die Vorträge sind wie folgt gegliedert:

Tragfähigkeitsnachweis:
- von Flächentragwerken
- von Stab- und Seilwerken
- Stabilitätsprobleme

Entwurf:
- bauphysikalische Aspekte
- herstellungstechnische Aspekte
- architektonische Aspekte.

Tagungsort: Universität Dortmund, Hauptbaufläche, Hörsaalgebäude II. *Tagungssprache:* Deutsch und Englisch (Simultanübersetzung). *Kosten:* DM 630.– für IASS-Mitglieder, DM 760.– für Nichtmitglieder, DM 320.– für Begleitpersonen. Reduktion bei Anmeldung vor dem 20. August.
Anmeldung und Auskunft: Transferstelle Universität Dortmund, Dipl.-Ing. Klaus-P. Priebe, August-Schmidt-Strasse 10, Postfach 500500, D-4600 Dortmund 50, Tel. 0049 231 / 755 24 25.

23. Internationale Chemiefasertagung

Vom 26. bis 28. September 1984 findet in Dornbirn (A) die 23. Internationale Chemiefasertagung statt. Behandelt werden zwei aktuelle Themen, nämlich eine Standortbestimmung der Zellulosefasern und Fragen der Geotechnik. Die Tagung ist in Gruppensitzungen, Plenarvorträge und in eine begleitende Ausstellung gegliedert. Zusätzlich ist ein Damenprogramm vorgesehen. *Tagungsort:* Kultur- und Kongresshaus der Stadt Dornbirn, Rathausplatz 1. *Kosten:* AS 2400.–, inkl. Tagungsunterlagen und Festabend. *Sprachen:* Deutsch und Englisch in Simultanübersetzung.
Auskunft und Anmeldung (bis 13. August): Österreichisches Chemiefaserinstitut, Plösslgasse 8, A-1041 Wien, Tel. 0043 222 / 65 91 14.

Deutscher Stahlbautag Köln '84

Vom 18. bis 20. Oktober organisiert der Deutsche Stahlbauverband den «Deutschen Stahlbautag Köln '84». Er richtet sich damit an Architekten, Beratende Ingenieure und Auftraggeber sowie an Vertreter aus Wissenschaft, Praxis und Behörden. In teils parallelen *Fachsitzungen* werden folgende Themen behandelt:

- Neues aus Forschung, Entwicklung und Normung
- Stahlbau im Wettbewerb
- Baulicher Brandschutz im Ausbau
- Neue Entwicklungen im Stahlbrückenbau
- Fortschritte im Brandschutz von Stahlkonstruktionen
- Stahlbauten in Köln und Umgebung
- Stahlbauforum
- Stahlbau aus Sicht des Marktes

Die *Diskussionsveranstaltungen* behandeln

- den Eurocode für den Stahlbau
- Förderung der Unternehmensforschung
- baulichen Brandschutz im Ausbau
- mehr Sicherheit durch konstruktiven Brandschutz.

Für Begleitpersonen wird ein Rahmenprogramm organisiert, und am Samstag, 20. Okt., finden «Architekturfahrten» statt.

Tagungsort: Köln Messe, Congress-Centrum Ost, Deutz-Mühlheimerstrasse. Postfach 210760, D-5000 Köln 21 (Deutz). Tel. 0049 221 / 821 33 54.

Anmeldung und Auskunft: Deutscher Stahlbauverband (DSTV), Ebertplatz 1, D-5000 Köln 1, Tel. 0049 211 / 773 11 13.

Wärmerückgewinnung in der Kältetechnik

Der Schweizerische Verein für Kältetechnik SVK veranstaltet zu diesem Thema ein ganztägiges Kolloquium am Dienstag, 16. Oktober, von 9.15 bis 16.30 Uhr, im Hörsaal E 12, Masch.-Lab., ETH-Zentrum.

In acht Referaten kommen neben theoretischen Überlegungen vor allem praktische Erfahrungen zur Sprache. Für die Diskussionen mit den Referenten aus Lehre und Industrie ist genügend Zeit eingeräumt.

Teilnehmerbeitrag: Fr. 100.– (Mitarbeiter der Mitgliederfirmen des SVK Fr. 70.–), einschliesslich gedruckter Referate.

Auskunft und Anmeldung: (bis 5. Oktober): Sekretariat SVK, Masch.-Lab., ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01 / 256 24 86.

Messen

ISH '85 in Frankfurt

Die ISH – Weltfachmesse für Sanitär Heizung Klima – wird 1985 in Frankfurt nach Abschluss anspruchsvoller Bau- und Strukturmassnahmen auf einem noch grosszügiger ausgelegten Messegelände veranstaltet. Die Leistungsschau findet vom 19. bis 23. März 1985 statt. Sie wird neben weltweiter Kundenkommunikation den Fachleuten auf 200 000 m² Brutto-Ausstellungsfläche einen umfassenden Überblick über neue Produkte, Technologien und System-Entwicklungen aus den Bereichen Heizungstechnik, Sanitärtechnik, Lüftungs- und Klimatechnik sowie Schwimmbadtechnik bieten. Schon jetzt haben sich mit rd. 1500 mehr Aussteller aus 24 Ländern zu dieser bedeutendsten Fachmesse der Welt angemeldet als zur Vorveranstaltung 1983.

Ein Anziehungspunkt von besonders aktuellem Interesse im umfangreichen Rahmenprogramm wird die Sonderschau über *energiesparende Techniken* sein, die von der Messe Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft und Technik gezeigt wird. Die Fachschau soll vor allem Installateuren sowie Planern/Architekten einen Überblick über moderne Heiztechnologien anhand von bereits praxiserprobten sowie neuen Systemen und Anlagen zur wirtschaftlichen Energieeinsparung und Verringerung der Umweltbelastung geben. Möglichkeiten und technische Anleitungen zur Nachrüstung älterer Heizanlagen werden dabei im Vordergrund stehen.

5. Int. Fachmesse für Kälte-Klimatechnik in Nürnberg

Auch zur IKK 84 – 5. Internationale Fachmesse Kälte-Klimatechnik – setzt sich das bisherige stetige Wachstum bei der Ausstellerzahl und Fläche weiter fort. Vom 4. bis 6. Oktober 1984 werden sich an der IKK 84, die turnusgemäss in Nürnberg stattfindet, 219 Direktaussteller sowie 34 zusätzlich vertretene Unternehmen beteiligen, so dass insgesamt das Produktprogramm von 253 Unternehmen gezeigt wird. In Essen stellten 1983 207 Direktaussteller (+29 zusätzlich vertretene Firmen) aus und zur IKK 82 in Nürnberg 200 Direktaussteller (+28).

Das Ausland wird zur IKK 84 in Nürnberg von rund 50 Firmen repräsentiert, darunter 38 Direktaussteller. Insgesamt hat sich das ausländische Direktaussteller-Angebot damit seit der ersten IKK im Jahr 1980 verdreifacht. Erstmals stellen in Nürnberg die DDR und Polen mit den jeweiligen Aussenhandels-Unternehmen aus; aus den Comecon-Staaten ist – wie bereits 1983 – ausserdem Ungarn beteiligt.

Stellenvermittlung

Stellensuchende, die ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP), ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/69 00 70.* Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert. Firmen, die sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die **GEP, ETH-Zentrum, 8092 Zürich,** zu richten.

Dipl. Architekt ETHZ, 1951, Schweizer, *Deutsch,* Französisch, Englisch, sucht Stelle als Entwurfsarchitekt für etwa 1 Jahr im Raume Zürich/Zug; evtl. auch Teilzeiteinsatz. **Chiffre 1611.**

Masch.-Ing. ETHZ, 1922, Schweizer, Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, 22 Jahre General Manager und Direktor in Produktionsfirmen und Grosshandelsunternehmung der Branchen Pneumatik / Hydraulik / Antriebstechnik, Stahlmöbel, Elektromaterial, sucht Stelle als Assistent und Berater der Geschäftsleitung, Sekretär des Verwaltungsrates, Product Manager, Verbandssekretär. Verhandlungs- und sprachgewandt, mit breiten technischen Kenntnissen. **Chiffre 1612.**

Dipl. Arch. ETH, Schweizer, Deutsch, Französisch, Englisch, viele Jahre Praxis in Projektierung, sehr guter Darsteller, viele Wettbewerbserfolge (1. Preise und Weiterbearbeitungen) u.a. Alters- und Pflegeheime, Wohnheime für Behinderte, Kirchen- und Gemeindezentren, Schulhäuser, sucht Stelle als freier Mitarbeiter. **Chiffre 1613.**

UIA-Mitteilungen

UIA-Kongress 1985 in Kairo

Der XV. UIA-Weltkongress findet zum Thema *«Heutige und zukünftige Aufgaben des Architekten»* vom 20. bis 24. Januar 1985 in Kairo statt.

Die Plenarsitzungen vom 21. bis 23. Januar stehen jeweils unter einem besonderen Thema, wie z.B. Nachfrage auf dem Bausektor, Bauplanung und -abwicklung, die Herausforderung des Architekten.

Die Ausstellung soll im wesentlichen neue Errungenschaften der Bautechnik aufzeigen und von Diskussionen begleitet werden, während die Workshops – mit Hilfe der Regionen vorbereitet – kein aktuelles Thema auslassen, sich grundsätzlich jedoch um eine vergleichende Analyse der verschiedenen Ausbildungssysteme bemühen sollen. Die UIA-Arbeitsgruppen – Leiter und Ratsmitglieder – werden diese Workshops leiten. Auskünfte und Anmeldungen: Congres-Services, 1, rue Jules Lefebvre, 75009 Paris, France.

SAIE '84 – Bauwesen in Evolution

Vom 23. bis 28. Oktober 1984 findet in Bologna zum 20. Mal der Internationale Salon der Bauindustrialisierung statt. Die Ausstellung in Verbindung mit Tagungen und Seminaren bietet Gelegenheit zum Einholen neuester und präziser Information über alle Gebiete des Bauwesens. Insbesondere kommen das Vordringen von Elektronik und der Computer sowie Planungsstudien, Vermessungs- und Prüfgeräte und die Gebäudeklimatisierung vermehrt zur Geltung.

Im Vorjahr zeigten 1315 Aussteller auf 215 000 m² den über 128 000 Besuchern ihre Neuheiten.

Auskunft und Anmeldung: Studio Blei S.r.l., Via Cosimo del Fante 4, I-20122 Milano.

Blech '84

Die Messe «Blech '84» findet vom 6. bis 10. November in Essen statt. Mehr als 16 500 m² Netto-Ausstellungsfläche wurde inzwischen von über 320 Unternehmen aus 15 Nationen reserviert, die auf der Blech '84, der 8. Internationalen Fachmesse für Blechbearbeitung, ausstellen.

Die Gesellschaft Produktionstechnik (ADB) des VDI und die Deutsche Forschungsgesellschaft für Blechbearbeitung (DFB) kündigen einen dreitägigen Kongress an, der parallel zur Messe stattfindet. Die Diskussionsthemen unterteilen sich in zwei Hauptbereiche: «Blechbearbeitung» und «Konstruieren mit Blech». Einzelheiten sind erhältlich vom VDI – Gesellschaft Produktionstechnik (ADB), Postfach 1139, D-4000 Düsseldorf 1.

Weitere Informationen zur Messe sind erhältlich vom Veranstalter: Blech-Fachmessen International Ltd., 62 Victoria Street, St. Albans, England AL1 3XT.